

# Die AvD-Viererkerette zur besten WM-Zeit unterwegs

am 27. Juni 2006



Die Stars der Ausfahrt !!!



Sonntagmorgen - 7 Uhr 50 - herrliches warmes Spätsommerwetter, genau wie es Motorradfahrer gern haben.

**Martin und Achim Eisenberger** sind die Ersten am Toelleturm.

**Trotz WM oder gerade deswegen haben sich die (leider nur wenigen) eingefleischten Motorradfreunde des AvD-Club Wuppertal am Sonntagmorgen am Toelleturm zu der jährlichen Ausfahrt getroffen.**

Um 8.30 Uhr pünktlich trafen sich Heinz Jaspert auf einer Ducati, Alexander Küpper mit seiner KTM, Norbert Wiechers mit seiner Road

King von HD sowie Joachim Eisenberger auf seiner Dragstar von Yamaha.



Nachdem Heinz Motorrad endlich ansprang, ging unsere Tour los: Über Beyenburg-Remlingrade-Bevertalsperre zur zornigen Ameise. Hier mussten wir die Gastronomen wecken, um an unsere Apfelschorle zu kommen.

Weiter ging's über Darbringhausen, Hilden nach Leichlingen.  
Über Monheim gelangten wir nach Urdenbach, um mit der Autofähre nach Zons überzusetzen.



Im Kloster Knechtsteden dann unsere wohlverdiente Mittagsrast: Kulinarisch nicht berauschend, aber wir sind hart im Nehmen und erfreuten uns an den vielen Ausflüglerinnen, die leichtberockt im Biergarten waren. Nun ging's weiter über Rommerskirchen zum Rosengart-Automuseum bei Bedburg. Hier steht das komplett gesammelte Vermächtnis eines französischen und relativ unbekanntes Autobauers, der auch mit Citroen und Peugeot als kreativer Ingenieur in Verbindung gebracht wird.



Zwei Oldtimerfreunde sind vor vielen Jahren an ein Modell zufällig geraten, und daraus entstand eine umfassende Sammlung. Die beiden Herren erzählen sehr spannend und anschaulich, wie das

Privatmuseum entstanden ist und was sie alles bei ihren Recherchen im Ausland erlebt haben. Hier hat ein großer Bürger Frankreichs ein würdiges Zuhause gefunden, nachdem ihn seine eigenen Landsleute lange Zeit verschmähten. Jeden Liebhaber schöner Autos sei dieses Museum ans Herz gelegt! Ich selbst war zum 2. Mal da und erfuhr wieder Neues über den Autobauer Rosengart.



Heinz Jaspert, der das Museum noch nicht kannte, war sichtlich beeindruckt. Mittlerweile war es an der Zeit, in Richtung Kaarst zu fahren, denn Silvia E. erwartete uns zu selbstgemachten Eisenburger's mit Kartoffelsalat, alkoholfreiem Bier und Erdbeeren San Remo auf der Terrasse.



Gegen 17.00 Uhr löste sich die Gruppe auf, um noch rechtzeitig vor dem sich ankündigenden Unwetter zuhause zu sein. Ein schöner Tag zu Ende geht, und alle wollen wieder miteinander ausfahren bei nächster Gelegenheit!



Unsere Viererkette hat ihr Können und Zusammenhalt bewiesen! Wir würden uns aber sehr über noch ein paar Mitstreiter freuen!  
Nun ist die Klinsi-Truppe dran!!!

Joachim Eisenberger

